

durch schöne Blumen, oder reizen den Geruchssinn durch ihre lieblichen Düfte, z. E. der wilde Rosmarin und der Weihrauchstrauch. Und wie mancherlei Pflanzen zum Färben giebt es nicht, z. E. die Danke zum Schwarz, die Culle zum Violet, andre zum Gelb, Grün und Blau. Von den vielen äußerst nuzbaren Baumgattungen schwelge ich. Ihr werdet sie selbst sehen und bewundern. Und was ihre Annehmlichkeit noch erhöhet, ist, daß nur die wenigsten im Winter ihre Blätter verlieren. Doch Ihr werdet das alles selbst sehen und dann das Zeugniß ablegen, daß Ihr in eins der schönsten Länder der Erde gekommen seyd, und die reine gesunde Luft wird wohlthätig auf Euren Körper und Geist wirken.

---

## Siebentes Kapitel.

### Vorsetzung von Chili — von Thieren.

Wenn diese Gespräche des Spaniers unsern Kummer auch nicht vertilgten, so dienten sie doch dazu, uns zu verhindern, daß wir ihm nicht zu sehr nachhingen, und überdies ergoßte uns der Eifer, mit welchem er uns sein Vaterland als das schönste Land der Erde darzustellen suchte. Ich bat ihn daher am folgenden Tage, uns auch von den lebendigen Wesen in Chili Unterricht zu geben. „Diesen solltet Ihr haben, soweit davon meine Kenntniß reicht, sagte er. Aber da wird denn freilich die Erndte nicht so reichlich ausfallen als vorher, denn Chili hat an vierfüßigen Thieren eben nicht sehr viele Arten aufzu-